

## Anlage 1

### 1. „Stärkung des Kölner Forums gegen Rassismus und Diskriminierung durch eine Hilfskraft“

Mit dem Forum besteht in Köln ein guter und schlagkräftiger Zusammenschluss zivilgesellschaftlicher und institutioneller Akteurinnen und Akteure. Ohne die Unterstützung einer Assistenzkraft auf 450,- €-Basis ist die Arbeit mit dem stetig wachsenden administrativen Aufwand –sowie der wachsenden Mitgliedsanfragen- für die Sprecherinnen, die diese Arbeit ehrenamtlich verrichten, nicht mehr zu bewältigen.

Durch die weitere Bezuschussung dieser Stelle (Gehalt zzgl. Abgaben an die Minijob-Zentrale) sollen die verschiedenen Arbeitsgruppen und Aktionen des Forums (z. B. Aktion „Internationaler Tag gegen Rassismus“) unterstützt und die Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer) weiter vorangetrieben werden.

Antragsteller: Pamoja Afrika e.V.

Fördersumme: 7782,00 Euro

### 2. „Die Dritte Welle - Welche Zukunft hat die Demokratie?“

Eine immersive und interaktive Theaterperformance für Jugendliche, basierend auf dem Experiment DIE DRITTE WELLE von Ron Jones soll die Demokratische Teilhabe von Jugendlichen, die Identifikation mit demokratischen Grundwerten und die Förderung eines gemeinschaftlichen Zusammenlebens thematisieren. Im Zentrum des Projektes steht die biografische Theaterarbeit mit begleitenden Workshops, die sich mit folgenden Fragestellungen beschäftigen: ‚Wie begegnet man aufkeimenden Rassismus und Nationalismus?‘ und ‚Wie kann eine erfolgreiche politische und kulturelle Teilhabe von jungen Erwachsenen aussehen.‘ Parallel soll ein Social Media Account angelegt und bearbeitet werden, der mit Inhalten in Bezug auf die Kernthemen der Theaterperformance bespielt wird.

Die erlernten Handlungsmöglichkeiten sollen die Teilnehmer\*innen befähigen nach dem Projekt als Multiplikator\*innen in ihren jeweiligen Lebenswelten zu fungieren.

Es wird eine Zusammenarbeit mit Schüler\*innen, mit und ohne Migrationshintergrund, von verschiedenen Kölner Schulen angestrebt. Die Teilnehmer\*innen treffen im Rahmen der Workshops auf Zeitzeugen aus der Zeit des Nationalsozialismus.

The Beautiful Minds e.V.

Fördersumme: 5.000,00 Euro

### 3. „Awareness als Methode gegen Alltagsrassismus“

Awareness ist ein Konzept, das sich gegen jede Form von Grenzverletzung, Gewalt und Diskriminierung in der Öffentlichkeit, aber auch z.B. bei Veranstaltungen, Interviews, Diskussionsrunden etc. stellt. Das Konzept sieht vor, dass im Fall von Grenzverletzungen die Betroffenen entsprechend unterstützt werden.

So bedarf z.B. insbesondere die Konzeption von diskriminierungssensiblen Veranstaltungen einer hohen Achtsamkeit und eines weitgehenden Verantwortungsbewusstseins seitens der Organisierenden, damit die Teilnehmenden sich sicher und wohl fühlen können. Das beinhaltet auch, dass Räume geschaffen werden, in denen auf gegenseitigen Respekt geachtet wird. Da offene Räume (open spaces) jedoch niemals frei sind von rassistischem Verhalten und anderen Grenzverletzungen wie etwa gewaltsamer Sprache, wird der Einsatz von Awareness- Konzepten und Personen immer bedeutsamer.

Für den Internationalen Tag gegen Rassismus plant das Forum gegen Rassismus und Diskriminierung eine Veranstaltung mit der Fragestellung „Wie kann das Awarenesskonzept als Methode gegen Alltagsrassismus genutzt werden?“.

Im beantragten Projekt soll Awareness als Methode gegen Rassismus vorgestellt und eine entsprechende praktische Umsetzung mit den Teilnehmenden zusammen erarbeitet werden.

Antragsteller: Deutsch-Türkischer Verein Köln e.V.  
Fördersumme: 4.000,00 Euro

4. Wettbewerb „Dissen, mit mir nicht! Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung“

In den Beratungen der Antidiskriminierungsbüros berichten Eltern und Schülerinnen und Schüler immer wieder von Diskriminierungserfahrungen und Rassismus an Kölner Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Ziel des Wettbewerbs ist es, dass das Thema im Unterricht und in den Jugendeinrichtungen aufgegriffen wird, um Jugendliche und Kinder, aber auch Lehrerinnen und Lehrer und Akteurinnen und Akteure in Jugendeinrichtungen sowie die Kölner Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Außerdem soll den Kindern und Jugendlichen der Raum gegeben werden, über eigene Erfahrungen zu berichten, Lösungsstrategien vorzuschlagen und /oder andere Kinder und Jugendliche zu empowern.

Antragsteller: Caritasverband für die Stadt Köln e.V.  
Fördersumme: 2.000,00 Euro

5. „Stark und aktiv gegen Alltagsrassismus in Köln“

Parallel zu der Veranstaltung des Forums gegen Rassismus und Diskriminierung soll am 21. März 2020 zum Internationalen Tag gegen Rassismus eine öffentlichkeitswirksame Aktion, bestehend aus drei Teilen, angeboten werden:

- a. Es soll ein Sensibilisierungstraining von jungen Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte zur Erarbeitung von 10 Tipps gegen Alltagsrassismus stattfinden.
- b. Im Anschluss sollen A0 Plakate und Flyer mit den entwickelten 10 Tipps gegen Rassismus erstellt werden.
- c. Mit Hilfe dieser Materialien sollen Passantinnen und Passanten in der Kölner Innenstadt (Schildergasse) sensibilisiert werden und erhalten konkrete Tipps, wie sie sich engagieren und /oder sich persönlich besser vor Alltagsrassismus schützen können.

Antragsteller: IN VIA Kath. Verband Köln e.V.  
Fördersumme: 1.993,00 Euro

6. „Stärke deine Haltung gegen Diskriminierung! -ein ganzheitlicher Ansatz“

In der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung verschieben sich die Grenzen des Sagbaren immer deutlicher und Sprache, und damit der Umgang miteinander, droht zunehmend zu verrohen.

Im beantragten Workshop soll es das Ziel sein, zum Widerspruch zu ermuntern und diejenigen zu stärken, die ausgrenzende, diskriminierende Verhaltensweisen nicht aushalten und kommentarlos stehen lassen möchten. Dadurch sollen von Diskriminierung Betroffene unterstützt und Diskriminierende zum Nachdenken angeregt oder zumindest in ihre Schranken verwiesen werden.

Mithilfe des Workshops sollen Argumentationsstrategien und passende Körpersprache gestärkt werden. Die Workshops bedienen verschiedene interaktive Methoden (u.a. Anti-bias Ansatz) und Yogaelemente, die zur Selbstreflexion anregen. Inhaltliche Input werden mit Übungen zu Rollenspielen, Atemtechniken und Diskussionsrunden abgestimmt. Basierend auf einem ganzheitlichen Ansatz geht es darum, die innere und äußere Haltung zu stabilisieren und in alltäglichen Situationen, sei es am Arbeitsplatz, in der Bahn oder an der Supermarktkasse reagieren zu können.

Antragsteller: Welcome Dinner e.V.  
Fördersumme: 2.000,00 Euro